

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

MIT BEILAGE  
**KULTURSOMMER-PROGRAMM**  
2019

## Legendäre Jazz-Schreinerei macht Schluss

Künstlerwerkstatt Pfaffenhöfen

## Bei Anruf Seniorenbus!

Arbeiterwohlfahrt & SPD-Ortsverein

# Kultursommer hat wieder viel zu bieten

Von Kunst aus Barcelona bis Theater im Bunker



**PFAFFENHOFEN A.D. ILM**  
Guter Boden für große Vorhaben

## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

der Kultursommer kommt und mit seinen dreißig Veranstaltungen in sieben Wochen wird Pfaffenhofen damit wieder zum Kultur-Hotspot der Region. Die regionalen Kulturschaffenden sorgen dabei für ein höchst abwechslungsreiches Programm. Es gibt schöne Open-Air-Konzerte am Hauptplatz vor dem Rathaus. Die beliebte Lange Nacht der Kunst findet wieder statt und auch die Bürgerparkkonzerte und das Open-Air-Kino sind wieder Bestandteil des Sommerprogramms.

Ein ganz besonderes Projekt hat in diesem Jahr der Neue Pfaffenhofener Kunstverein als einer der regionalen Kulturakteure: Mit seiner Ausstellung „Mira Barcelona!“ holt er Werke von renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus Barcelona nach Pfaffenhofen und sucht die kulturelle Partnerschaft mit der katalonischen Metropole. Kommen Sie zur Vernissage am 14. Juni in die Kunsthalle am Ambergerweg!

Schön ist auch, dass wir Falco Blomes neues Theaterstück „Bunker“ (Premiere am 16. Juni) werden erleben können. Falco Blome hat letztes Jahr zusammen mit dem Theaterspielkreis seine überragende Version des Lutz'schen „Brandner Kaspar“ präsentiert. Nun lädt er seine Fans in den alten Atombunker unter dem Interkulturgarten zu einem klaustrophobischen Theater-Highlight. Es empfiehlt sich, sich schnellstens Karten zu besorgen!

Diese beiden und zahlreiche andere großartige Programmpunkte werden uns in den Wochen des diesjährigen Kultursommers aufstöbern, begeistern, inspirieren und – hoffentlich – ins Gespräch kommen lassen. Auf möglichst viele Begegnungen freut sich

Ihr  
Steffen Kopetzky, ehrenamtlicher Kulturreferent

### NEWS / TICKER

#### Die neue Lutz-Stipendiatin ist angekommen: Laura Bärtle wohnt im Pfaffenhofener Flaschlturm

Die Pfaffenhofener Lutz-Stipendiatin 2019 ist in den Flaschlturm eingezogen. Im Garten des historischen Stadtturms am Platzl wurde die junge Autorin Laura Bärtle von Kulturreferent Steffen Kopetzky und Kulturmanager Sebastian Daschner willkommen geheißen. Von Laura Bärtles Schreibkunst können sich alle Interessierten am 26. Juli bei einer Lesung überzeugen. [pafunddu.de/19160](http://pafunddu.de/19160)

#### Unterstützung der Schiri-Gruppe

Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen e. V. unterstützt auch heuer die Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen mit einer Barspende. Das Geld dient dazu, dass jugendliche Absolventen des diesjährigen Schiedsrichter-Neulingskurses bei ihren ersten Auftritten als Unparteiische durch erfahrene Kollegen betreut

werden. Der Nachwuchs ist umso wichtiger, als nur mit der notwendigen Anzahl an Unparteiischen ein geregelter Spielbetrieb bis in die unteren Spielklassen und im Jugendbereich gewährleistet ist. [pafunddu.de/19262](http://pafunddu.de/19262)

#### Pfaffenhofen tritt mit Klimaschutzaktionsplan den Folgen des Klimawandels entgegen

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind zunehmend auch in Bayern und Pfaffenhofen spürbar. Für die Stadt Pfaffenhofen sollen daher Art, Ausmaß und Intensität der zu erwartenden Klimaänderungen abgeschätzt werden, um daraus möglichst frühzeitig Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ableiten zu können. Aus diesem Grund wurde nun eine Konzeptentwicklung beauftragt. Die Projektziele sind so formuliert, dass auch die nachfolgenden Generationen in Pfaffenhofen davon profitieren. [pafunddu.de/19289](http://pafunddu.de/19289)

## STADTTHEMA

- 3 Der Kultursommer hat wieder viel zu bieten  
Von Kunst aus Barcelona bis Theater im Bunker
- 4 Das Juni-Programm: viel Abwechslung und tolle Open-Airs

## STADTBILD

- 5 Spaß und Bewegung an der frischen Luft

## STADTKLIMA

- 6 „Pfaffenhofener Land“ ist jetzt Öko-Modellregion
- 6 Damit es blüht: Pflanzaktion am Markt
- 6 Stadtradeln: jetzt anmelden
- 6 Kleine Klimaschützer unterwegs:  
Kindergarten St. Johannes sammelt Klimameilen

## STADTGESPRÄCH

- 7 Stadtmedaillen und Urkunden für soziales Engagement
- 7 Hallenbad-Neubau beginnt
- 8 Neuer Flächennutzungsplan fertiggestellt –  
intensive Bürgerbeteiligung im aufwendigen Verfahren
- 9 Neues Baugebiet Pfaffelleiten: Ab 2020 kann gebaut werden

## STADTINFO

- 10 WBG vermietet Gewerbefläche in der Kellerstraße
- 10 Bekanntmachung: Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

## STADTGESCHICHTEN

- 11 Kirche im Wandel: Wechselvolle Geschichte der Spitalkirche

## STADTLEBEN

- 12 Waldspielplatz wird 100 – MTV 1862 Pfaffenhofen
- 12 Graffiti „kreativ an die Wand“ – Stadtjugendpflege
- 12 Volles Programm zur 100-Jahr-Feier des FSV – FSV Pfaffenhofen
- 12 Bei Anruf Seniorenbus! – Arbeiterwohlfahrt & SPD-Ortsverein
- 13 Traurig, aber wahr: Legendäre Jazz-Schreinerei macht Schluss  
Künstlerwerkstatt
- 13 ... weil das Leben nicht immer auf vier Rädern läuft  
A.P.E. Gemeinnützige Gesellschaft & Förderverein
- 13 BSV-Aufstieg – Billard-Sportverein
- 13 Schnappschuss des Monats: Zehn Jahre Kita Burzlbaam

## STADTGESCHEHEN

- 14 „Sommer in der Stadt“ bringt buntes Programm
- 14 Zum Thema Freundschaft: Stadtbücherei zeigt Ausstellung  
zu mehrsprachigen Bilderbüchern
- 14 Mariensingen in der Spitalkirche
- 14 Sommerlicher Singtreff
- 15 Grünwalds Deppenmagnet
- 15 Freilicht-Festspiele Vohburg: „Mit alle Wasser gwaschn“
- 15 Neuer Hollerhof stellt sich vor
- 15 Bürgernetz hilft am Computer
- 15 Tag der offenen Tür bei der Musikschule
- 16 Veranstaltungskalender

### IMPRESSUM

#### PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: <a href="mailto:admin@pafunddu.de">admin@pafunddu.de</a> , <a href="http://www.pfaffenhofen.de">www.pfaffenhofen.de</a>
PROJEKTLEITER	Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm
REDAKTION	Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, <a href="mailto:redaktion@pafunddu.de">redaktion@pafunddu.de</a> , <a href="http://www.pafunddu.de">www.pafunddu.de</a>
AUTOREN	Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung
KONZEPT	Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, <a href="http://www.pr-mit-konzept.de">www.pr-mit-konzept.de</a>
DRUCK	Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, <a href="http://www.humbach-nemazal.de">www.humbach-nemazal.de</a>

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert  
BILDNACHWEIS Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Seyfarth, Konrad Brunner, Florian Schapp  
TITEL Lukas Sammetinger  
AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen  
ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Juli erscheint am 26.06.2019.  
Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten



[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

# Der Kultursommer hat wieder viel zu bieten

## Von Kunst aus Barcelona bis Theater im Bunker

Open-Air-Veranstaltungen am Hauptplatz und im Bürgerpark, Konzerte und Lesungen im Festsaal, Künstler aus Barcelona, „traditionelle“ Jugendkultur und ein spektakulärer Theaterort – der Kultursommer 2019 wartet mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Programm auf.

Mitte Juni beginnt der Kultursommer, die größte Veranstaltungsreihe im Kulturjahr der Stadt Pfaffenhofen. Vom 14. Juni bis 3. August versprechen wieder knapp 30 Veranstaltungen beste Sommerunterhaltung. Dabei wird ein Großteil des Programms von regionalen Kulturschaffenden bestritten. Mit dabei sind beispielsweise Bettina Walter-Heinz mit einem Operettenabend zusammen mit Max Hanft und Andrew Lepri Meyer, das Salon-Ensemble Ingolstadt präsentiert Schlager und Songs der 50er- bis 80er-Jahre, es gibt ein MatineeKonzert der Weltmusik-Formation Marazula, Reinhard Haiplik liest aus „Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau“, Chorisma lädt zu einem Best-of-Sommerkonzert, das Joseph-Hipp-Puppentheater gastiert mit einem neuen Stück und vieles mehr.

### Besonderer Premierencharakter

Premierencharakter hat das Konzert „Böhmische Liebe“ an einem neuen (alten) Veranstaltungsort: Im Innenhof des Landratsamts gibt die PLATZL-Oktoberfestkapelle unter der Leitung von Manfred Leopold zusammen



Die Bürgerparkkonzerte kamen bereits bei den Paradiesspielen 2018 bestens an. Auch im Kultursommer 2019 wird jeden Donnerstagabend im Juli ein Live-Konzert im Bürgerpark geboten. Dort können es sich Besucher mit Picknickdecken in der Wiese gemütlich machen und ab 19.30 Uhr den Bands auf der Bühne zuhören.

mit „De Stoakirchana“ bayerisch-böhmische Blasmusik zum Besten.

Ebenfalls Premierencharakter als besondere Uraufführung hat das neue Theaterprojekt von Falco Blome: Der Regisseur und Kulturförderpreisträger präsentiert mit dem von ihm geschriebenen und inszenierten „Bunker“ ein spannendes Ein-Personen-Stück in der beklemmenden Atmosphäre des Pfaffenhofener Fernmeldebunkers.

### Kunst aus Barcelona

Auch der Neue Pfaffenhofener Kunstverein geht neue Wege: In einer vom Kulturförderpreisträger Norbert

Käs kuratierten Ausstellung zeigt er unter dem Titel „Mira Barcelona!“ Werke von acht renommierten Künstlerinnen und Künstlern, die in Barcelona beheimatet sind. Kurator und Maler Norbert Käs besuchte hierfür die teilnehmenden spanischen Künstler vorab in ihren Ateliers in Barcelona. Gezeigt wird somit ein fragmentarischer Einblick in das aktuelle Kunstgeschehen der katalanischen Metropole.

Die Eröffnung dieser Ausstellung, die mit Unterstützung der Stadt Pfaffenhofen verwirklicht wird, ist gleichzeitig die Eröffnung des Kultursommers am Freitag, 14. Juni. Die Stadt setzt im Weiteren mit ihren Veranstaltungen Schwerpunkte und rundet das Programm mit großen Konzerten und Ausstellungen ab. Neben den Hallertauer Künstlern in der Städtischen Galerie ist auch die Ausstellung im Foyer des Rathauses sehenswert: Die Stadt präsentiert hier die zweite Ausstellung aus dem Fundus des Mesnerhauses. Kurator Frieder Leipold erzählt damit spannende Geschichten aus dem Alltagsleben der Pfaffenhofener vor über hundert Jahren anhand einiger ausgewählter Ausstellungsstücke.

### Große Freiluftveranstaltungen

Im Zentrum der Aufmerksamkeit im Sommer stehen jedoch sicherlich die großen Freiluftveranstaltungen. Erste große Veranstaltung ist die Internationale Nacht am 23. Juni, diesmal

mit dem Schwerpunkt Spanien. Mit andalusischen Klängen, feurigen Flamencos und typisch spanischen Rumbas der Münchener Gruppe „Locos por la Rumba“ beginnt dieses Open Air. Zur Primetime gibt es dann ein musikalisches Highlight direkt aus Spanien: Chiki Lora – Gründer, Gitarrist, Komponist und Sänger der in Spanien berühmten Band „Canteca de Macao“ – ist nach der Auflösung seiner Band als Solo-Künstler unterwegs. Mit neuer Band präsentiert er eine Mischung aus Salsa, Rumba, Flamenco, gewürzt mit Soul mit spanischen Texten. Wie immer ist die gastronomische Versorgung durch Pfaffenhofener Kulturvereine mit internationaler Küche ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung.

### Die „Lange Nacht“

Bereits am folgenden Wochenende findet dann die größte Veranstaltung im Kultursommer statt: die Lange Nacht der Kunst und Musik. Am Freitag, 28. Juni wird die Innenstadt wieder zum großen kulturellen Hotspot. In Zusammenarbeit mit den Gastronomen gibt es unterschiedlichste Live-Musik. Im Rahmen der langen Einkaufsnacht werden auch einige Geschäfte mit eigenen Programmpunkten vertreten sein und generell die Möglichkeit bieten, den Kulturrundgang mit einem Einkaufsbummel zu verbinden. Hinzu kommen Ausstellungen und Kunstaktionen, ein großer Kinderbereich,



Blick ins Atelier von Wilfried Prager, dessen Werke bei der Ausstellung „Mira Barcelona!“ in der Kunsthalle zu sehen sein werden.

ein Kunst- und Handwerkermarkt, ein Streetfoodmarkt mit eigener Bühne und vieles mehr.

### Sommer- und Klassik-Open-Air

Eines der großen Highlights ist das Sommer-Open-Air am 14. Juli mit Pam Pam Ida und dem Silberfischerorchester. Ein Geheimtipp sind Pam Pam Ida schon länger nicht mehr – eher Bayerns derzeit angesagteste Pop-Hoffnung. Ihre Musik bedient sich bei Georg Ringsgwandl, Paul McCartney und Bilderbuch. Manchmal hört man die 80er, manchmal 2019. Durch das bandeigene Streichquartett – das Silberfischerorchester – erhalten die Songs von Pam Pam Ida eine ganz eigene Note. Unterstützt werden sie von der Regensburger Singer-/Songwriterin Die Nowak. Mit ihrer kraftvollen Stimme, den flinken Fingern am Klavier und den wunderbaren, pointierten Texten hat sie schon so manches Publikum voll und ganz für sich eingenommen.

Das dritte Hauptplatz-Konzert ist sicherlich für die Freunde klassischer Musik eine gute Nachricht: Mit einem Gastspiel des Brass-Ensembles GERMAN BRASS findet am 21. Juli wieder ein großes Klassik-Open-Air statt. Die zehn Solobläser und Hochschulprofessoren zeichnen sich dadurch aus, dass sie kompromisslos den unverwechselbaren Klang ihres Ensembles erschaffen, ihn in jedem Konzert und jeder Aufnahme aufs Neue finden und erfinden. Ob sie den bewegenden Bach spielen, den wuchtigen Wagner oder moderne Evergreens – Klang wird bei GERMAN BRASS zelebriert und für das Publikum zum Erlebnis.

### Konzerte und Kino im Bürgerpark

Nachdem die Veranstaltungen im Bürgerpark während der Gartenschau und bei den Paradiesspielen sehr gut ankamen, finden sie nun auch im Kultursommer statt. Die Bürgerparkkonzerte laden jeden Donnerstagabend im Juli dazu ein, es sich mit seiner Picknickdecke in der Wiese gemütlich zu machen und den Bands zuzuhören. Das Open-Air-Kino folgt als Abschluss des Kultursommers am 2./3. August.

Die meisten Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt. Für die anderen sind die Tickets bei Elektro Steib, beim Pfaffenhofener Kurier sowie unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) erhältlich; im Fall des Konzerts „Böhmische Liebe“ zusätzlich in der Servicestelle im Landratsamt Pfaffenhofen.

Eine Übersicht über alle Termine des Kultursommers ist auf [www.pfaffenhofen.de/kultursommer](http://www.pfaffenhofen.de/kultursommer) oder [www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer) zu finden. [pafunddu.de/19205](http://pafunddu.de/19205)

# Das Juni-Programm: viel Abwechslung und tolle Open-Airs

**Freitag, 14. Juni**  
**Ausstellungseröffnung**  
**¡Mira Barcelona!**  
**Start des Kultursommers**  
**Kunsthalle, Eintritt frei, 19.30**  
**Ausstellung: 15. Juni–28. Juli**

Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein zeigt im Rahmen des Kultursommers die Ausstellung ¡Mira Barcelona! in der Kunsthalle. Die Ausstellung präsentiert Gemälde, Objekte, Keramik und Ölmalerei, Großformatiges und moderne Stillleben, Figuration und Abstraktes von acht renommierten Künstlern aus Barcelona.

Am Sonntag, 16. Juni werden nachmittags Führungen mit den Künstlern angeboten, moderiert von Kurator Norbert Käs. Am Samstag, 22. Juni gibt es zudem einen Kunstworkshop mit Natalie Rey.

**Freitag, 14. Juni**  
**Kurzfilmnacht**  
**Ilminsel, Eintritt frei, ca. 21.00**

Das abwechslungsreiche und sehenswerte Programm der legendären Kurzfilmnacht auf der großen Open-Air-Leinwand reicht von Pfaffenhofener Beiträgen bis zu nationalen und sogar internationalen Filmen. Für kühle Getränke und kulinarische Kleinigkeiten wird gesorgt. Biertischgarnituren stehen bereit, oder man bringt sich selbst einen Klappstuhl oder eine Picknickdecke mit.

Bei Regen findet die Veranstaltung voraussichtlich im Jugendzentrum Atlantis statt.

**Samstag, 15. Juni**  
**Fotogehgrafie – Der Knipstrip**  
**Ilminsel, 10 €, erm. 4,50 €, Anm. ab 11.00, Start ab 12.00**

Auch dieses Jahr findet wieder der Fotowettbewerb der Stadtjugendpflege statt: ein Knipstrip durch ganz Pfaffenhofen. Mitmachen kann jeder, der über eine Kamera verfügt – ganz egal, ob Laie mit der Handy- oder Profi mit der Spiegelreflexkamera. Mehr Informationen gibt es auf: [www.fotogehgrafie.de](http://www.fotogehgrafie.de)

**Samstag, 15. Juni**  
**Ausstellungseröffnung**  
**Hallertauer Künstler**  
**Städtische Galerie im Haus der Begegnung, 19.30**  
**Ausstellung: 16. Juni – 14. Juli 10.00–18.00**

Zur juriierten Ausstellung der Hal-



Bei der Langen Nacht der Kunst und Musik am 28. Juni werden wieder an unterschiedlichsten Locations in der Innenstadt Live-Bands spielen.

lertauer Künstler lädt die Stadt Pfaffenhofen jedes Jahr Künstler aus der Region ein, sich mit aktuellen Arbeiten zu beteiligen. Da die Ausstellung in diesem Jahr kein Thema vorgibt, darf man auf die individuelle Auswahl der Künstler gespannt sein.

**Sonntag, 16. Juni**  
**Hoamatlich g'redt, g'sunga und aufg'spuit**  
**Festsaal im Rathaus, 17.00 Uhr**

Die Veranstaltung verspricht gute Unterhaltung mit traditioneller Volksmusik aus der Region. Neben eigenen Gedichten und Kurzgeschichten präsentiert „Des Holledauer Gitarrengsang!“ (Uschi Kufer, Hans Sommerer) heimatliches Hallertauer Liedgut. Musikalische Unterstützung erhalten sie von der Tanzmusi „De Rotzkare Blosn“ aus Karlshuld und von der Saitnmusik „De Griabign“ aus Pfaffenhofen und Schweitenkirchen

**Sonntag 16. Juni**  
**Bunker**  
**Theaterstück von Falco Blome**  
**Fernmeldebunker, 20.00 (Treffpunkt: Eingangstor)**

**Weitere Termine im Juni:**  
**17./18./19./20./22./24./27. Juni**  
 Regisseur Falco Blome präsentiert ein bewegendes Stück, das an die Grenzen der menschlichen Psyche geht. In der beklemmenden Atmosphäre des Fernmeldebunkers entsteht eine Geschichte, die erschreckt, verwirrt und irritiert: Nach einem Atomschlag lebt seit Jahrzehnten tief unter der Erde in einem Atomschutzbunker die letzte Überlebende.

Bitte warme Kleidung mitbringen (Temperatur im Bunker: 12 Grad).

**Freitag, 21. Juni**  
**Ausstellungseröffnung**  
**Glaube – Liebe – Gute Hoffnung**  
**Romantisches Brauchtum aus Pfaffenhofen**  
**Foyer Rathaus, 19.30**

**Ausstellung 24. Juni – 2. August**  
 Diese Ausstellung zeigt, wie die Menschen im Pfaffenhofener Land früher Liebe, Sex und Zärtlichkeit erlebt haben. Die Exponate aus den Beständen des Mesnerhauses bzw. des Museums für religiöse Kunst und Volksfrömmigkeit reichen von einer Behrmutter aus Wachs bis hin zu einen „Aufbettstock“, mit dem Frauen ihren Wert auf dem Heiratsmarkt messen konnten. Kurator Frieder Leopold hat interessante Einzelobjekte zusammengetragen, die viel über die Mentalität und die Alltagsgeschichte der Pfaffenhofener in vergangener Zeit erzählen.

**Sonntag, 23. Juni**  
**Internationale Nacht: Spanien**  
**Unterer Hauptplatz, 17.00 Uhr**

Die internationale Nacht hat dieses Jahr den Schwerpunkt Spanien. Eröffnet wird der Abend mit andalusischen Klängen, feurigen Flamencos und spanischen Rumbas der Gruppe „Locos por la Rumba“. Ein musikalisches Highlight direkt aus Spanien ist danach Chiki Lora mit seiner Mischung aus Salsa, Rumba, Flamenco.

Die Besucher erwarten zudem internationaler Köstlichkeiten der Pfaffenhofener Kulturvereine.

Bei schlechtem Wetter werden die beiden Bands in der KulturAula der Grund- und Mittelschule auftreten.



Der Chor der Liedertafel singt beim Friedensgebet.

**Mittwoch, 26. Juni  
Friedensgebet  
Bürgerpark, 19.00 Uhr**

Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen hat zur Gartenschau 2017 die Patenschaft für den „Baum der Religionen“ im Bürgerpark übernommen. Jeden Sommer soll jetzt hier ein gemeinsames Friedensgebet der Pfaffenhofener Religionsgemeinschaften stattfinden.

Vertreter der christlichen, islamischen und buddhistischen Glaubensgemeinschaften gestalten gemeinsam diese Friedensfeier, die von der Liedertafel Pfaffenhofen musikalisch umrahmt wird.

Ein Höhepunkt ist dabei die Segnung der Friedensstele, die der Internationale Kulturverein anlässlich seines zehnjährigen Bestehens am Baum der Religionen aufstellt. Diese Bronzestele wurde vom Schrobenshausener Künstler Richard Gruber geschaffen.

**Freitag, 28. Juni  
Lange Nacht der Kunst und Musik  
ab 17.00 Uhr, Innenstadt**

Auch dieses Jahr findet wieder die Lange Nacht der Kunst und Musik in Zusammenarbeit mit den Gastronomen Pfaffenhofens statt: Überall in der Innenstadt werden an diesem Abend an unterschiedlichsten Locations Live-Bands spielen.

Auch Kunstfreunde kommen mit einer Vielfalt an Ausstellungen, Live-Kunstaktionen und einem Kunst- und Handwerkermarkt voll auf ihre Kosten.

Darüber hinaus versprechen ein großer Kinderbereich, ein Street-



Chiki Lora präsentiert bei der Internationalen Nacht eine Mischung aus Salsa, Rumba, Flamenco.

food-Markt mit Livebühne und viele weitere außergewöhnliche Angebote ein abwechslungsreiches Programm, das Pfaffenhofen einen Abend lang zum spektakulären kulturellen Erlebnis macht. Auch Pfaffenhofener Geschäfte sind wieder dabei und laden zur langen Einkaufsnacht.

Weitere Infos unter [www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst](http://www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst) zu finden.

**Sonntag, 30. Juni  
Matineekonzert mit Marazula  
Festsaal im Rathaus, 11.00**

Die Formation Marazula bringt auch diesmal handgemachte und ehrliche Musik aus allen Regionen und Winkeln der Welt nach Pfaffenhofen. Die Meister der stillen Töne mischen in ihrem Repertoire irische Jigs und Reels, jiddische Tänze, russische sowie ukrainische Zigeunermusik, französische Musette-Walzer, argentinische Tangos und bayerische und holländische Polkas. Das ist Fernweh für die Ohren und Nährstoff für die Fantasie, mal melancholisch, mal spritzig-feurig und auf alle Fälle farbenfroh. Mit dabei immer auch eine Reihe von melodischen Eigenkompositionen – eingefügt in diese großartige Musiksammlung.

**Sonntag, 30. Juni  
„Die Macht der Liebe“  
Operettenabend  
Festsaal im Rathaus, 19.00**

Bettina Walter-Heinz (Mezzosopran), Andrew Lepri Meyer (Tenor) und Max Hanft (Klavier) erzählen in Liedern, Arien und Duetten von Monteverdi, Mozart, Donizetti, Schumann, Mendelssohn Bartholdy und Poulenc von der „Macht der Liebe“ in ihren unendlich glücklichen, aber auch dramatischen Facetten.

Karten sind bei Elektro Steib, beim Pfaffenhofener Kurier und online bei [okticket.de](http://okticket.de) erhältlich.

Wie es im Juli und August weitergeht ist in der gesamten Programmübersicht unter [www.pfaffenhofen.de/kultursommer](http://www.pfaffenhofen.de/kultursommer) und [www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer) sowie im beiliegenden Programmflyer zu finden.



**Spaß und Bewegung an der frischen Luft**

Der neue Trimm-Dich-Pfad und ein zusätzlicher Spielpfad im Pfaffenhofener Stadtwald bei Sulzbach sind eröffnet. An zahlreichen Spiel- und Bewegungsstationen kann man sich hier nun sportlich betätigen und so an der frischen Luft etwas für die Gesundheit und die körperliche Fitness tun. Bürgermeister Thomas Herker eröffnete die beiden Parcours zusammen mit Kindern der Kindertagesstätten Arche Noah und Burzibaam sowie Mitgliedern des MTV-Lauftreffs und der städtischen Sportgruppe.

[pafunddu.de/19034](http://pafunddu.de/19034)



## „Pfaffenhofener Land“ ist jetzt Öko-Modellregion

Das „Pfaffenhofener Land“, ein Zusammenschluss der Stadt Pfaffenhofen mit den Gemeinden Scheyern, Hettenshausen und Ilmünster, wurde kürzlich als Öko-Modellregion anerkannt. Zu diesem Anlass überreichte bei einem Festakt im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber den Siegern der dritten Wettbewerbsrunde ihre Urkunden. „Damit können Sie gleich loslegen, Ihre überzeugenden Konzepte in die Tat umzusetzen und damit zu einer der bayerischen Vorbildregionen in Sachen Öko-Landbau werden“, erklärte sie.

Das Ministerium verfolgt mit der Ausweisung von Öko-Modellregionen das Ziel, die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen.

Die Öko-Modellregion „Pfaffenhofener Land“ kann direkt an das Solidaritätsprojekt Bodenallianz (Förderung der ökologischen Landwirtschaft Pfaffenhofen) anknüpfen. Ein Großteil der Maßnahmen der Bodenallianz kann nun – unter Einbeziehung der drei Nachbarkommunen Scheyern, Hettenshausen und Ilmünster – auf größerer Fläche und mit zusätzlichen Akteuren umgesetzt werden.



Auszeichnung der Öko-Modellregion „Pfaffenhofener Land“ (v. links): Nachhaltigkeitsmanager Dr. Peter Stapel, Bodenallianz-Projektleiter Joseph Amberger, Wolfgang Hagl, 2. Bürgermeister von Hettenshausen, MdL Karl Straub, Staatsministerin Michaela Kaniber, Pfaffenhofens Bürgermeister Thomas Herker, Brigitte Wallner, 2. Bürgermeisterin von Ilmünster, Manfred Sterz, Bürgermeister von Scheyern, Peter Selz, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern.

Insgesamt gibt es jetzt bayernweit 27 staatlich anerkannte Öko-Modellregionen, die aus 520 Kommunen bestehen und fast 30 Prozent der Landesfläche abdecken. Sie hatten sich in einem Wettbewerb durchgesetzt und die Jury mit ihren Konzepten überzeugt, wie sie der Produktion und dem Absatz heimischer Lebensmittel in der Region zukunftsweisende Impulse verleihen wollen.

Zudem trägt die Ausweitung um 15 neue Regionen dem besonderen Anliegen

der Artenvielfalt und damit auch des Volksbegehrens Rechnung. Die lokalen Bündnisse werden in den kommenden zwei Jahren über die Ämter für Ländliche Entwicklung bei der Umsetzung ihrer vielfältigen Projekte unterstützt und gefördert. 75 Prozent der Kosten für das Projekt vor Ort werden vom Freistaat übernommen, maximal bis zu 75.000 Euro im Jahr. Die Förderung läuft zwei Jahre und kann um weitere drei Jahre verlängert werden.

[pafunddu.de/19142](http://pafunddu.de/19142)

## Damit es blüht: Pflanzaktion am Markt

Wer gerne einen Blumentopf, Balkonkasten o. Ä. bienenfreundlich bepflanzen möchte und nicht weiß wie, ist beim Workshop am Samstagvormittag, 1. Juni, auf dem Hauptplatz genau richtig. Dann können unter Anleitung bzw. zusammen mit Mario Dietrich, Teamleiter Stadtgrün der Stadtwerke Pfaffenhofen, und seinem Team Pflanzgefäße gegen eine kleine Spende bepflanzt werden. Dabei stehen sowohl mediterrane Küchenkräuter als auch niedrige oder höhere Stauden zur Wahl. Außerdem gibt es während des Wochenmarktes viel Wissenswertes zur Aktion „Pfaffenhofen soll blühen!“ am Info- und Beratungsstand.

[pafunddu.de/18743](http://pafunddu.de/18743)



## Stadtradeln: jetzt anmelden

Das Stadtradeln, eine bundesweite Aktion des Klima-Bündnis e. V., die im Zeichen des Klimaschutzes steht, findet in Pfaffenhofen heuer vom 6. bis 26. Juli statt. Wer beim Stadtradeln 2019 mitmachen möchte, kann sich jetzt auf [www.stadtradeln.de/pfaffenhofen](http://www.stadtradeln.de/pfaffenhofen) anmelden. Man kann entweder ein eigenes Team bilden, mit dem man Fahrrad-Kilometer sammelt, oder man sammelt als Mitglied des offenen Teams „Pfaffenhofen“.

[pafunddu.de/18287](http://pafunddu.de/18287)



## Kleine Klimaschützer unterwegs: Kindergarten St. Johannes sammelt Klimameilen

Die Kindergartenkinder der städtischen Kita St. Johannes nehmen an der Klimameilen-Kampagne teil und sammeln zwei Wochen lang „Grüne, Rote und Blaue Meilen“ für Wege, die ohne CO<sub>2</sub>-Ausstoß zurückgelegt werden (Grün), mit regionalem Essen (Rot) und durch Energie Sparen und ökofairen Einkauf (Blau).

Um auf das spezifische Überthema der Kita-Klimawochen „Regionale Lebensmittel“ einzugehen und „Rote Meilen“ zu sammeln, wurden vom Kita-Personal und vielen fleißigen Familien die Gärten der Kita umgestaltet und neu bepflanzt. Bereits seit Ende März hatten die Kindergarten- und Krippen-Kinder die Möglichkeit, Samen und Kräuter in der hauseigenen Pflanzwerkstatt einzupflanzen, regelmäßig zu gießen und zu beobachten.



Im Krippengarten wurden jetzt im Rahmen der Pflanzaktion die Beete gepflegt, ein „Naschbeet“ mit Himbeer- und Johannisbeersträuchern erweitert und die Hochbeete mit Paprika, Gurken und Tomaten bepflanzt. Diese können in der nächsten Zeit beim Wachsen beobachtet und im Sommer

für die Brotzeiten geerntet werden.

Im Kindergartenbereich wurden ebenfalls die Beete gepflegt, ein Hochbeet wurde mit Zitronenmelisse, Pfefferminze und Schnittlauch bepflanzt, und auch hier entstand ein „Naschbeet“ mit Johannisbeersträuchern.

Zusätzlich wurde ein Barfußpfad für die Kinder angelegt, der demnächst noch mit Mosaikplatten und verschiedenen Füllmaterialien fertiggestellt wird. Um Naturmaterialien fürs Befüllen zu sammeln, haben alle Kinder einen Ausflug in den Stadtwald unternommen – natürlich zu Fuß!

Weil auch viele „Grüne und Blaue Meilen“ gesammelt werden sollen, werden außerdem viele kleinere Spaziergänge eingeplant, und es wird ein Tag ohne Strom im Gruppenraum verbracht.

[pafunddu.de/19187](http://pafunddu.de/19187)

## Stadtmedaillen und Urkunden für soziales Engagement



Sie wurden geehrt (vorne v. links): Lieselotte Stiller, Helga Inderwies, Helga John, Christl Maucher und (hinten v. links) Hermann Heubeck, Ruth Manthey, Marianne Mentrup, Heidrun Schäfer, Agnes Löwenhag mit Bürgermeister Thomas Herker.

**Das Ehrenamt bzw. Menschen, die sich sozial engagieren, standen im Mittelpunkt eines Festabends im Rathaus: Zum „Sozialempfang“ lädt die Stadt Pfaffenhofen etwa alle zwei Jahre Personen ein, die ein Ehrenamt ausüben. Stellvertretend werden einige von ihnen mit Dankurkunden oder Stadtmedaillen für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet.**

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Klarinetten-Ensemble der Musikschule unter der Leitung von Ivan Ng. Als Festredner sorgte Johannes Warth mit einem höchst unterhaltsamen „Erlebnisvortrag“ für interessante Erkenntnisse und gute Laune. Warth versteht sich als „Ermutiger“ nach dem Grundsatz, „das Gute zu sehen und zu säen“. Er machte seinen Zuhörern Mut, jeden Tag positiv zu beginnen, sich nicht in sich selbst zurückzuziehen, sondern Neues zu wagen – sei es am Computer, beim Lernen einer fremden Sprache oder eben bei einem Ehrenamt. Er ging auf das Thema Achtsamkeit ein („die moderne Art der Achtsamkeit ist die, auf sich selbst zu achten“) und sprach den ehrenamtlich Tätigen seine Hochachtung aus: „Ein Prozent der Bürger bewegt eine Stadt, zehn Prozent tragen eine Stadt – Sie sind beides zusammen!“

Bürgermeister Thomas Herker hob die Bedeutung des Ehrenamtes hervor und bedankte sich im Namen der Stadt Pfaffenhofen und des Stadtrates ganz herzlich bei allen, die sich für das Gemeinwohl engagieren. „Eine Kommune kann viel tun, viele Pflicht- und auch freiwillige Aufgaben erfüllen, aber sie ist nichts ohne die Ehrenamtlichen“, betonte er, denn „unser Gemeinwesen

funktioniert nur, weil es Menschen gibt wie Sie, die sich engagieren.“

Stellvertretend für alle, die sich in Pfaffenhofen besonders für soziale Belange einsetzen, wurden zehn Personen geehrt, die seit vielen Jahren bei der Tafel und beim Hospizverein tätig sind.

Mit der Goldenen Stadtmedaille wurde Helga Inderwies für ihre langjährige und höchst engagierte Tätigkeit ausgezeichnet. Sie ist Gründungsmitglied des Hospizvereins Pfaffenhofen (seit 1994), den sie elf Jahre lang als 1. Vorsitzende leitete. Sie gehört außerdem seit 2004 dem Kriseninterventionsteam des BRK an. Im Januar 2013 hat sie die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen gegründet, deren Vorsitzende sie bis vor kurzem war.

Die Bronzene Stadtmedaille erhielten Hermann Heubeck, Agnes Löwenhag und Ruth Manthey. Hermann Heubeck ist seit 2003 aktiver Helfer bei der Tafel, er gehört seit 13 Jahren dem Vorstand von Familien in Not an (seit 2014 als 2. Vorsitzender) und er war fünf Jahre lang Vorstandsmitglied des Fördervereins „Für Menschen, die uns brauchen“. Agnes Löwenhag arbeitet seit 1997 als Hospizbegleiterin und war einige Jahre Einsatzleiterin im Hospizverein. Ruth Manthey ist ebenfalls Hospizbegleiterin seit 1997, außerdem gehört sie seit 1999 dem Vorstand des Hospizvereins an und seit 2012 leitet sie die Trauergruppe für Kinder und Jugendliche „Lacrima“.

Dankurkunden gingen an sechs Personen: Christl Maucher und Lieselotte Stiller engagieren sich seit 1999 beim Hospizverein. Traudl Gisa, Helga John, Marianne Mentrup und Heidrun Schäfer sind seit dem März 2003 als Tafelhelderinnen aktiv.

[pafunddu.de/19226](http://pafunddu.de/19226)

## Hallenbad-Neubau beginnt

Der erste Spatenstich ist gemacht, jetzt geht es los: Der Bau des neuen Pfaffenhofener Hallenbads beginnt. Nachdem die neue Grund- und Mittelschule im September 2018 in Betrieb genommen wurde, konnte die ehemalige Theresia-Gehardinger-Schule abgerissen werden und dem Hallenbad-Neubau Platz machen. Im Schulzentrum an der Niederscheyerer Straße entsteht jetzt mit Kostenbeteiligung des Landkreises das heiß ersehnte Sport- und Familienbad, das sich die Pfaffenhofener und auch die Bürger der Umlandgemeinden seit Jahren wünschen.

Damit die Baufahrzeuge, Schwertransporte usw. genügend Platz haben, gilt an der Niederscheyerer Straße im Bereich der Schulen jetzt ein absolutes Halteverbot. Der Zusatz „Mo bis Fr von 7 Uhr bis 17 Uhr“ soll den Anwohnern und den Teilnehmern an Abendkursen bzw. Veranstaltungen weiterhin das Parken ermöglichen. Außerdem werden für die zusätzliche Sicherung des Fußgängerverkehrs zwei Drückampeln aufgestellt.

### Wettkampftaugliches Sport- und Familienbad

Das Hallenbad ist als wettkampftaugliches Sport- und Familienbad in der Variante „Solo-Plus“ samt kleiner

textilfreier „Stadtsauna“ geplant. Die Anforderungen als Dreifachübungsstätte, die Ausstattungsschwerpunkte aus dem Ergebnis der Bürgerbefragung 2017 sowie die abgestimmten Anforderungen der Schulen und Vereine sind in die Planung eingeflossen.

Folgende Ausstattungselemente sind u.a. im Erdgeschoss vorgesehen:

- 25-Meter-Sportbecken mit fünf Bahnen und zwei Sprungbrettern (einen Meter und drei Meter hoch)
- Kombiniertes Lehr- und Freizeit schwimmbecken mit integrierter Breitrutsche und kleinem Strömungskanal sowie verschiedenen Massagedüsen
- Elternbereich mit Kleinkindbecken (Wasserfläche ca. 40 m<sup>2</sup>)
- Ganzjahresaußenbecken (Wasserfläche ca. 100 m<sup>2</sup>)
- ein vom Bad getrennter, textilfreier Saunabereich (Stadtsauna) mit zwei Trockensaunen (einmal Nieder-, einmal Hochtemperatur)
- Erlebnisduschen und Ruhebereich
- Individualumkleiden und Sammelumkleiden (für den schulischen Bereich)
- Bistrobereich für Bad und Sauna

Die Bauzeit wird voraussichtlich bis Anfang 2021 dauern. Die Eintrittspreise werden mit durchschnittlich sechs Euro kalkuliert. [pafunddu.de/19202](http://pafunddu.de/19202)



Das Hallenbad aus der Vogelperspektive



So soll die große Schwimmhalle aussehen.

# Neuer Flächennutzungsplan fertiggestellt – intensive Bürgerbeteiligung im aufwendigen Verfahren

Der neue Flächennutzungsplan der Stadt Pfaffenhofen samt integriertem Landschaftsplan und Verkehrsentwicklungsplan ist beschlossene Sache. Damit wurde ein überaus wichtiger Schritt für die Stadtentwicklung getan. Mit dem einstimmigen Stadtratsbeschluss wurde ein dreijähriger Prozess erfolgreich zum Abschluss gebracht, der sich vor allem durch eine intensive Bürgerbeteiligung auszeichnete.

In das aufwändige Verfahren wurden verschiedene Behörden, externe Fachleute und nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen. So gab es bereits 2016 eine umfangreiche Bürgerbeteiligung mit Infoabenden und vier „Zukunftsforen“ zu den Themen Mobilität, Landschaft, Kernstadt und Ortsteile. Außerdem wurden Arbeitsgruppen, auch mit externen Fachleuten, anderen Behörden, wie z. B. dem Wasserwirtschaftsamt, der Unteren Naturschutzbehörde, dem Straßenbauamt oder der Polizei zu den verschiedenen Themenfeldern



Bürgerbeteiligung war bei der Entwicklung des neuen Flächennutzungsplans ganz wichtig.

gegründet. Darüber hinaus fanden mehrere Klausurtagungen des Stadtrats statt und es gab Infoabende und Workshops. Jetzt geht der Flächennutzungsplan ans Landratsamt, und mit der offiziellen Genehmigung, die in

etwa drei Monaten erwartet wird, ist er rechtswirksam.

## Rahmen für Stadtentwicklung der nächsten 20 Jahre

Der Flächennutzungsplan hat erfahrungsgemäß eine Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren und setzt den Rahmen für die weitere Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile. Wo sollen Wohn- oder Gewerbegebiete entstehen, wo darf in den Ortsteilen gebaut werden und wo soll die Landschaft unberührt bleiben? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Flächennutzungsplan, und dabei geht es keineswegs „nur“ um Bebauung, sondern auch um Verkehr, um Natur und letztlich um die Menschen in Pfaffenhofen.

„Der Rahmen ist gesetzt – was wir draus machen, liegt jetzt bei uns“, erklärte Bürgermeister Thomas Herker in der Stadtratssitzung und dankte allen Beteiligten, die am Flächennutzungsplan mitgearbeitet hatten. Und das waren viele – neben dem Stadtrat, dem Stadtbauamt, dem beauftragten Planungsbüro und weiteren Experten nicht zuletzt auch Vereine und Verbände sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich an Workshops, Infoveranstaltungen und Zukunftsforen beteiligten und ihre Anregungen und Wünsche mit einbrachten.

## Bürgerwünsche umgesetzt

Die Bürgerbeteiligung war sehr intensiv und die Planerin Sonja Rube vom interdisziplinären Planungsteam USP-BBP-Gevas freute sich, dass „es

gelingen ist, die Bürgerwünsche fast komplett umzusetzen“. Auch die Stadträte hatten in vier Klausurtagungen, etlichen Sitzungen und in verschiedenen Arbeitsgruppen sehr intensiv und konstruktiv mitgearbeitet – über alle Parteigrenzen hinweg – und so entstand, wie Sonja Rube betonte, „nicht das Werk der Planer, sondern ein gemeinsames Werk der ganzen Stadt“.

Eine weitere Besonderheit des neuen Pfaffenhofener Flächennutzungsplanes ist die gleichzeitige Erstellung des Landschaftsplans und des Verkehrsentwicklungsplans. So konnte interdisziplinär gearbeitet werden und die unterschiedlichen Belange wurden aufeinander abgestimmt.

## Entwicklung in Richtung Osten

Insgesamt enthält der Flächennutzungsplan ein Potenzial von etwa 110 Hektar Wohnbauflächen (inklusive Baulücken) und rund 80 Hektar Gewerbeflächen. Die bauliche Entwicklung geht vor allem in Richtung Osten: Da entsteht in nächster Zeit das Baugebiet Pfaffelleiten an der Äußeren Moosburger Straße. Perspektivisch ist eine Erweiterung der Hipp-Siedlung nach Osten vorgesehen und das EcoQuartier wird ebenfalls nach Osten erweitert. In Weihern ist außerdem die Ausdehnung der Wohnbebauung in Richtung Innenstadt bzw. Bahn geplant. Neue Baugebiete sind zudem in den Ortsteilen Affalterbach, Uttenhofen, Tegernbach und Ehrenberg vorgesehen.

Auch neue Gewerbeflächen sind geplant, und zwar aktuell im



Wie soll Pfaffenhofen in 20 Jahren aussehen? Darüber machten sich Bürger, Stadträte und Fachplaner bei der Entwicklung des Flächennutzungsplans Gedanken.

Sandkripenfeld, dann an der Krankenhausstraße und – in größerem Ausmaß – am Kuglhof in Richtung Süden.

### Leitlinien der Siedlungsentwicklung

Zu den grundsätzlichen Leitlinien, die dem Flächennutzungsplan zugrunde liegen, gehören eine behutsame Siedlungsentwicklung und eine Wachstumsbegrenzung auf 0,5 bis ein Prozent Einwohnerzuwachs pro Jahr. Die wesentliche bauliche Entwicklung soll in der Kernstadt stattfinden, und jegliche Entwicklung soll verkehrs- und landschaftsverträglich sein.

### Entwicklung der Ortsteile

Die Ortsteile sollen ihren dörflichen Charakter behalten, aber dennoch Entwicklungsmöglichkeiten bekommen. Daher wurden die Ortsteile in verschiedene Entwicklungs-Kategorien eingeteilt. So sollen in den größeren Ortsteilen wie Tegernbach, Ehrenberg,

Uttenhofen und Affalterbach in den nächsten Jahren neue Baugebiete entstehen. In den kleineren Dörfern beschränkt sich die Neubebauung eher auf Einzelmaßnahmen.

### Gewerbeentwicklung

Bei der Ausweisung weiterer Gewerbeflächen soll die Entwicklungsmöglichkeit ortsansässiger Betriebe mit „guten“ Arbeitsplätzen besondere Beachtung finden. Zudem werden Mischgebiete zur Verbindung von Wohnen und Arbeiten gefördert.

Im Stadtrat gab es viel Lob und breite Zustimmung für den Flächennutzungsplan und auch für den „ganz besonderen Entstehungsprozess“. Stadtbaumeister Gerald Baumann dankte abschließend allen Beteiligten, nicht zuletzt auch seinem Team im städtischen Bauamt, für ein „sehr ausgewogenes und in der Summe sehr gutes Werk“

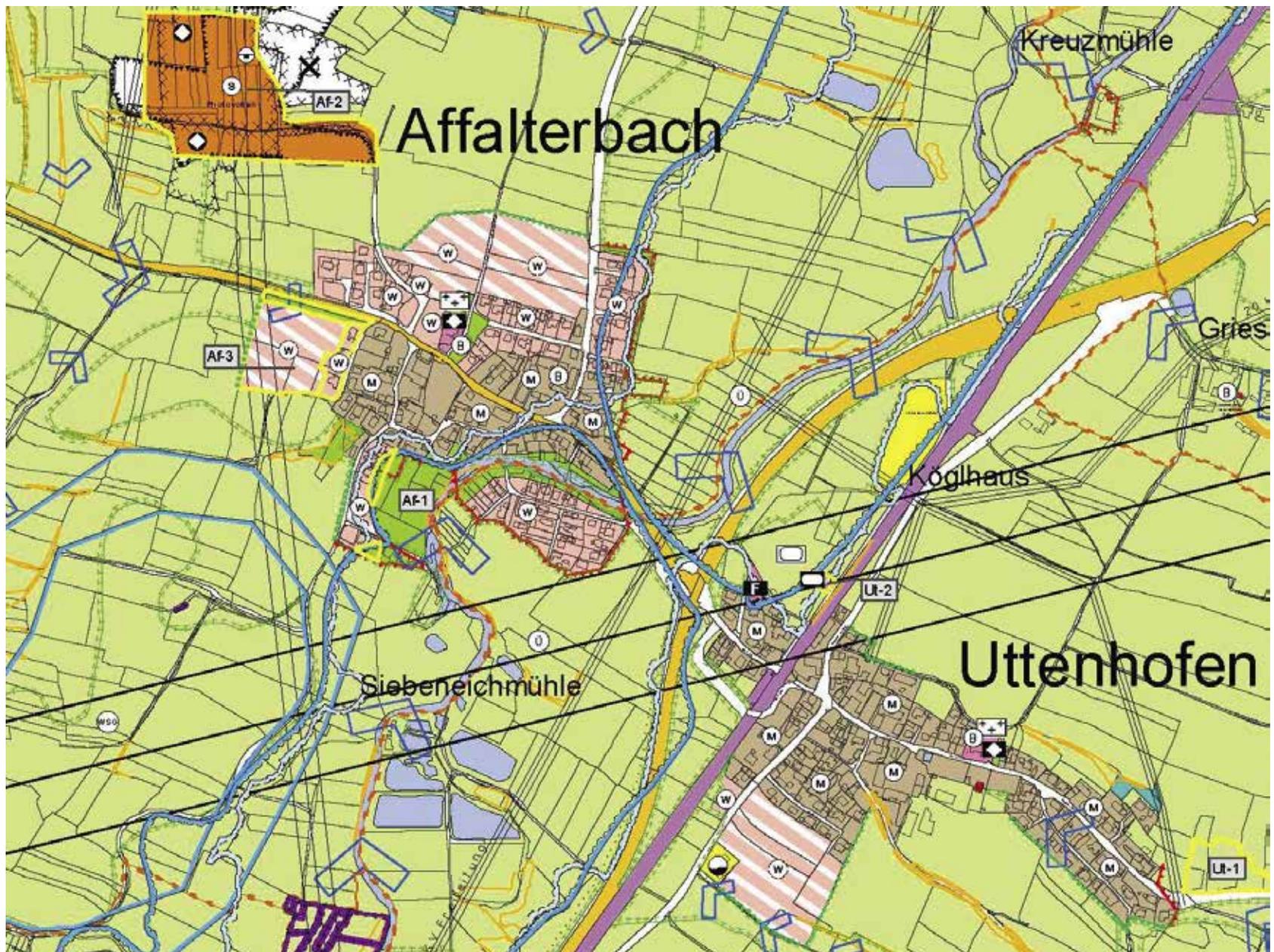
[pafunddu.de/19172](http://pafunddu.de/19172)

## Neues Baugebiet Pfaffelleiten: Ab 2020 kann gebaut werden

An der Äußeren Moosburger Straße, direkt im Anschluss an die bestehende Bebauung am Weißdornweg, entsteht das 14 Hektar große Baugebiet Pfaffelleiten. Derzeit läuft die Erschließung, ab dem kommenden Frühjahr können die ersten Häuser gebaut werden. Dann werden auch die Grundstücke im Rahmen des Einheimischenmodells vergeben. Neben Einfamilien- und Doppelhäusern werden auch größere Mehrfamilienhäuser gebaut. Insgesamt 118 Bauparzellen mit rund 500 Wohneinheiten sind auf einem Nettobauland von rund sieben Hektar geplant. Öffentliche Grünzüge sowie Kindergarten, Spielplatz und eventuell auch ein Supermarkt kommen hinzu. Für Fuß-

gänger und Radfahrer werden viele Wege geschaffen, und eine zentrale Bushaltestelle dient als Anbindung an den Stadtbus.

Durch das fortschrittliche Energiekonzept mit Hauptaugenmerk auf regenerative und umweltfreundliche Energieträger erfüllt das Baugebiet Vorbildfunktion. Die Einfassung mit naturnah gestalteten Ausgleichsflächen schafft eine Verbindung zur angrenzenden Landschaft und erfüllt wichtige Funktionen für Natur und Klima. Die naturnah gestalteten Regenrückhaltungen tragen nicht nur den Erfordernissen des neuen Baugebiets Rechnung, sondern verbessern auch den Hochwasserschutz der bestehenden Bebauung.



Ein Ausschnitt aus dem neuen Flächennutzungsplan: Auch in Affalterbach und Uttenhofen sind Flächen für Wohnbebauung vorgesehen (rosa-weiß schraffiert).

## WBG vermietet Gewerbefläche in der Kellerstraße

Die Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH vermietet ab dem 1. Oktober 2019 provisionsfrei eine Büro-/Praxisfläche im Erstbezug. Das Wohn- und Geschäftshaus in der Kellerstraße 14 ist ein Neubau und liegt am Alstadtring, direkt im Zentrum Pfaffenhofens. Die insgesamt 110 m<sup>2</sup>

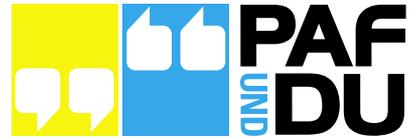
große Fläche befindet sich in der ersten Etage und ist flexibel aufteilbar. Ein Personenaufzug ist vorhanden. Stellplätze in der Tiefgarage stehen zur Verfügung und können zusätzlich angemietet werden. Weitere Informationen sowie ein Grundriss können bei der WBG unter Tel. 08441 78-101 angefragt werden.

[pafunddu.de/19079](http://pafunddu.de/19079)



WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein



Oft gelesen im April

Maidult mit verkaufsoffenem Sonntag – [pafunddu.de/19004](http://pafunddu.de/19004)  
Endspurt: Freibad-Saisonkarten jetzt im Vorverkauf – [pafunddu.de/18938](http://pafunddu.de/18938)  
Neuer Trimm-Dich-Pfad und Spielpfad eröffnet – [pafunddu.de/19034](http://pafunddu.de/19034)  
Stellenangebot: Stadt sucht Mitarbeiter (m/w/d) für Presse | Media | Kommunikation – [pafunddu.de/18617](http://pafunddu.de/18617)  
Ortsteil-Rufbus wird weiter ausgebaut – [pafunddu.de/18776](http://pafunddu.de/18776)  
Nachrichten aus dem Standesamt – März 2019 – [pafunddu.de/18683](http://pafunddu.de/18683)  
Achtung! Heutige Jahreshauptversammlung muss verschoben werden – [pafunddu.de/18824](http://pafunddu.de/18824)

Die aktivsten Organisationen im April

Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro – [pafunddu.de/profile/34](http://pafunddu.de/profile/34)  
Klimaschutzinitiative Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/373](http://pafunddu.de/profile/373)  
Kunstkreis Finanzamt Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/606](http://pafunddu.de/profile/606)  
Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/93](http://pafunddu.de/profile/93)  
Offene Schachgruppe Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/567](http://pafunddu.de/profile/567)  
Krebsberatungsstelle der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V. – [pafunddu.de/profile/489](http://pafunddu.de/profile/489)  
Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/85](http://pafunddu.de/profile/85)  
Tierschutzverein Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/39](http://pafunddu.de/profile/39)  
NaturFreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/83](http://pafunddu.de/profile/83)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de): rechts oben auf der Homepage.  
Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter [pafunddu.de/hilfe](http://pafunddu.de/hilfe).

### BEKANNTMACHUNG

#### Amtliche Bekanntmachung



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

#### Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer 2019 für die im Gebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm liegenden Grundstücke

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2019 wird hiermit gemäß § 27 Abs.3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Das bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2019

erhalten, im Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2018 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2019 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2019, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Stadtsteueramt, Hauptplatz 18, Eingang Ingolstädter Straße, 3. Stock,

Zimmer-Nr. 3.01, 3.02 oder 3.03 eingesehen werden.

Soweit jedoch Grundsteuerbeträge aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide in abweichender Höhe oder zu anderen Terminen oder von anderen Steuerpflichtigen als bisher zu entrichten sind, ergeht ein schriftlicher Grundsteuerbescheid 2019.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, April 2019

Thomas Herker

Erster Bürgermeister [pafunddu.de/18896](http://pafunddu.de/18896)

### NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit vom 1. bis 30. April 2019 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 67 Kindern beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

17.03.2019 Lukas Niedermaier, Schweitenkirchen  
19.03.2019 Heidi Kathrin Herbst, Gerolsbach  
23.03.2019 Lina Mathilda Golling, Wolnzach  
25.03.2019 Emma Edeling Velazquez, Wettstetten  
27.03.2019 Emma Sophie Manhart, Berg im Gau  
31.03.2019 Lukas Freund, Paunzhausen  
01.04.2019 Yuna Neumaier, Rudelzhausen

03.04.2019 Xaver Josef Pögl, Pfaffenhofen  
04.04.2019 Valentin Florian Gallus, Pfaffenhofen  
05.04.2019 Bastian Huth, Pfaffenhofen  
07.04.2019 Valentin Gerhard Blühm, Wolnzach  
09.04.2019 Miriam Emmerling, Manching  
11.04.2019 Jonas Deuter, Ingolstadt  
12.04.2019 Linnea Ziller, Petershausen; Josefine Luna Müller, Wolnzach  
13.04.2019 Johanna Maria Deckner, Schweitenkirchen; Jonas Kilian Kürzinger, Hettenshausen  
15.04.2019 Paulina Maria Kreuzer, Schrobenshausen; Elias Gustl Lindner, Pfaffenhofen; Leonidas Packebusch, Reichertshofen  
17.04.2019 Sophia Elisabeth Eberle, Pfaffenhofen  
18.04.2019 Elias Nikolaus Striegl, Schweitenkirchen; Xaver Josef Monzer, Gachenbach  
20.04.2019 Manuel Pfab, Ilimmünster

Im April wurden im Standesamt Pfaffenhofen 21 Eheschließungen beurkundet. 18 Trauungen fanden im

Standesamt Pfaffenhofen statt, eine wurde in Jetzendorf vorgenommen und zwei Ehen wurden in Ilimmünster geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

12.04.2019 Sophie Weber und Valerij Zimmermann, Paunzhausen  
26.04.2019 Jennifer Schulz und Vitantonio Verde, Pfaffenhofen  
27.04.2019: Verena Kristina Sendelbeck und Johann Heinrich Linder, Pfaffenhofen



Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im April 32 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/19139](http://pafunddu.de/19139)

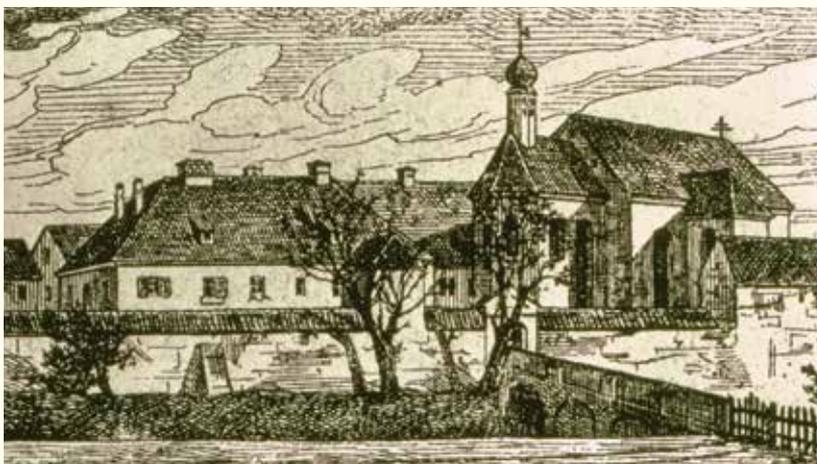
# Kirche im Wandel: Wechselvolle Geschichte der Spitalkirche

In den 300 Jahren ihres Bestehens hat die ursprüngliche Franziskanerkloster- und heutige Spitalkirche am Oberen Hauptplatz einige geschichtliche Zäsuren erlebt. Die Konsekrierung vor 300 Jahren am 7. Mai 1719 durch den Augsburger Bischof Johann Jakob von Mayr bildet einen würdigen Anlass, auf die Geschichte der Kirche zurückzublicken.

## Genehmigung einer Franziskaner-Niederlassung in Pfaffenhofen und Kirchenweihe

Nach der 1716 erhaltenen Genehmigung einer Franziskanerniederlassung durch Kurfürst Maximilian II. Emanuel begannen die Bauarbeiten an der Klosteranlage, die gegenüber der Pfarrkirche auf überwiegend aus Gärten bestehendem Grund errichtet wurde. Die zugehörige Kirche war ebenfalls im Jahr 1717 fertiggestellt und erhielt in den folgenden Jahren ihre Einrichtung.

Für die Innenausstattung der der „Heiligen Familie“ gewidmeten Klosterkirche konnten hochrangige Künstler gewonnen werden. So fertigte der Münchener Hofmaler Johann Caspar Sing den Hoch- und die beiden Seitenaltäre sowie den Altar für die an der Westseite geschaffene Kapelle. Die Arbeiten im Kircheninneren waren bis 1721 vollendet. Bald zogen die ersten sechs Mönche ein, deren Zahl sich später verdoppelte und damit „Konventstärke“ erreichte.



Die Klosteranlage mit Kirche (spätes 19. Jahrhundert)

## Aufhebung der Franziskanerniederlassung und „Nutzungsänderung“ der Kirche

Das Ende des Wirkens der bei der Bevölkerung äußerst beliebten Franziskaner kam für viele plötzlich und unerwartet. Im Zuge der kirchenfeindlichen Haltung der „Aufklärung“ kam es in den Jahren 1802 und 1803 zu Klosteraufhebungen seitens des Staates, die auch den kleinen Pfaffenhofener Konvent trafen. Die Gebäude sollten auf dem Versteigerungswege einen neuen Besitzer finden.

Die Klosteranlage mit Kirche erwarb im Jahr 1804 schließlich die Stadt Pfaffenhofen, da sie neue Räumlichkeiten für ihr bis dahin hinter dem heutigen Rathaus befindliches Spital benötigte. Die ehemalige Klosterkirche wurde damit zur Spitalkirche mit einem eigenen Geistlichen, der sich

um die Spitalinsassen kümmerte und auch den Stadtpfarrer unterstützte. Durch diese Nutzung blieb der Kirche auch das Schicksal des Abbruchs erspart.

## Eine Besonderheit – Die Krippe mit historischen Figuren

Zur Geschichte der Spitalkirche und in ihren Ursprüngen bis in die Zeit der Franziskaner zurückreichend, gehören die historischen Krippenfiguren, die bis heute vor dem Altar an der Westseite biblische Szenen von der Adventszeit bis Lichtmess (2. Februar) veranschaulichen. Einige der Figuren dürften noch aus dem 18. Jahrhundert stammen und stellen dadurch eine Seltenheit dar.



Altarbild „Heilige Sippe“ aus dem Hochaltar, gefertigt um 1720 (2017)

## Bauliche Veränderungen im 19. und 20. Jahrhundert

Das Aussehen der Kirche, die im Inneren bis heute Elemente der Originalausstattung besitzt, erfuhr ab Mitte des 19. Jahrhunderts einige Veränderungen. Neben der Anschaffung eines Kreuzwegs und eines Heiligen Grabes für die Kirche um 1860 veränderten zwei Baumaßnahmen im Außenbereich das Aussehen des Gebäudes: die Errichtung eines Turms auf der Hauptplatzseite zur Verschönerung des Platzes im Jahr 1901 und die Schaffung eines Arkadenganges für die neue Kriegergedächtnisstätte durch Michael Weingartner in den Jahren 1959 und 1960.

Mit der umfassenden Renovierung nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt die Spitalkirche 1951/52 neue Deckengemälde, die der Pfaffenhofener Maler Michael Weingartner schuf. Sie zeigen in Anlehnung an die Darstellungen der Altäre Stationen aus dem Leben des Heiligen Franziskus und erinnern an den ursprünglichen Zweck der Kirche.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
pafunddu.de/19169



Links: Ansicht der Spitalkirche mit dem noch an der Nordseite befindlichen Turm und den im 19. Jahrhundert errichteten Anbauten im Vordergrund (ca. 1897)

Rechts: Deckengemälde aus dem Jahr 1950/51 von Michael Weingartner.



## MTV 1862 PFAFFENHOFEN

## Waldspielplatz: Idyllische Sportanlage wird 100



Der Waldspielplatz mit Vereinsheim und Biergarten ist als Ausflugsziel sehr beliebt.

Im Jahr 1919 erwarb der MTV 1862 Pfaffenhofen das vereinseigene Sportgelände am Waldspielplatz in Hettenshausen. Im Laufe der Zeit entstanden dort ein Fußballplatz, eine Tischtennis-halle (demnächst Gymnastikhalle), zwei Tennisplätze, eine Vereinsgaststätte sowie ein Kinderspielplatz. Am Wochenende vom 28. bis 30. Juni feiert nun der MTV das 100-jährige Bestehen dieser idyllischen Sportanlage, die bei vielen Familien, Schulen und Kindergärten auch als Ausflugsziel beliebt ist. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Festwochenende herzlich eingeladen.

Im Vordergrund stehen Spiel, Spaß und Geselligkeit für alle Gäste aus Nah und Fern. Hier das vorläufige Programm:

**Freitag, 28. Juni**

16 Uhr Tennis-Schleiferturnier für alle interessierten Personen  
18 Uhr Fußball-Benefizspiel MTV Pfaffenhofen – FC Sternstunden (Prominentenauswahl)  
20 Uhr Festakt sowie Biergartenbetrieb

**Samstag, 29. Juni**

10 Uhr Weißwurst-Frühstück mit Musik, ganztägige Bewirtung

10 Uhr Faustball-Turnier  
13 Uhr Tischtennisvorführung, auch zum Mitmachen  
14 Uhr Hüpfburg, Torwandschießen, Tombola  
14 Uhr Fußball-Junioren-Spiele  
15 Uhr Kung Fu-Darbietung

**Sonntag, 30. Juni**

9 Uhr Benefiz-Staffellauf für alle  
10 Uhr Weißwurstfrühstück mit Musik, ganztägige Bewirtung  
13 Uhr Indiacca-Präsentation  
14 Uhr Indiacca zum Mitmachen  
14 Uhr Hüpfburg, Tombola  
15 Uhr Präsentation der Turnriege

Die Verpflegung der Gäste übernimmt die Handball-Abteilung des MTV auf dem Gelände vor der Tischtennis-halle. Die Tennis-Abteilung versorgt die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Die Familie Knorr (Postbauer) hat ausreichend Parkplätze zur Verfügung gestellt.

Beim Benefizspiel am 28. Juni kicken im Fußball-Team des FC Sternstunden der frühere Profispieler Thomas Miller, Erfolgstrainer Karsten Wettberg sowie weitere Prominente. Die Moderation übernimmt Evi Bauer. [pafunddu.de/19214](http://pafunddu.de/19214)

## FSV PFAFFENHOFEN 1919

## Volles Programm zur 100-Jahr-Feier des FSV

Der FSV Pfaffenhofen, einer der erfolgreichsten Fußballvereine in der Region, wird 100 Jahre alt. Das Jubiläum wird an zwei Wochenenden im Juni und Juli mit einem bunten Programm gefeiert, bei dem neben sportlichen Höhepunkten auch die Geselligkeit und Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Der FSV zählt heute über 600 Mitglieder. Das Aushängeschild des FSV ist die Erste Mannschaft, die im vergangenen Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Erfolgreich zu sein bedeutet für den FSV aber auch, Verantwortung für den Nachwuchs zu übernehmen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche fin-

den im Verein ein zweites Zuhause. Die ausgebildeten und sozial kompetenten Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sind sich der Wichtigkeit ihrer Tätigkeit für die soziale Gemeinschaft in Stadt und Landkreis bewusst.

Vorbildliche Arbeit leistet auch die FSV-Herzsportgruppe, die es seit über 35 Jahren gibt. Hier bekommen Herzpatienten gezieltes Training, das ihnen Sicherheit für den Alltag gibt und zugleich Spaß an der Bewegung vermittelt.

Im Vorfeld der Gartenschau 2017 hat die Stadt Pfaffenhofen das Gelände des Städtischen Stadions an der Ingolstädter Straße kom-

plett umgestaltet, so dass dem FSV nun eine hervorragende Fußballanlage zur Verfügung steht.

Das Jubiläumsprogramm beginnt am Samstagnachmittag, 22. Juni mit einem Spiel der Ersten Mannschaft gegen die SpVgg Unterhaching im Stadion. Am Sonntag, 23. Juni folgt ein ökumenischer Gottesdienst im Stadion mit anschließendem Frühschoppen. Vom 5. bis 7. Juli wird dann ein ganzes Wochenende lang gefeiert, u. a. mit verschiedenen Jugendturnieren, Open-Air-Party und einem Spiel der Ersten Mannschaft gegen den Regionalligisten FC Pipinsried. [pafunddu.de/19280](http://pafunddu.de/19280)



## STADTJUGENDPFLEGE

## Graffiti „kreativ an die Wand“



Am 6. und 7. Juli, jeweils von 10 bis 17 Uhr, veranstaltet die Stadtjugendpflege einen Graffiti-Workshop an der Fußgängerunterführung, die die Dr.-Bergmeister-Straße mit der Krankenhausstraße verbindet. Workshop-Leiter Andreas Dill führt acht Teilnehmer ab 13 Jahren in Theorie und Praxis des Graffitis ein.

Anmeldungen nimmt Stadtjugendpflegerin Lena Hauser entgegen (Mail: [lena.hauser@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:lena.hauser@stadt-pfaffenhofen.de)). Weitere Informationen findet man auf [www.pfaffenhofen.de/graffiti-projekt-be-inspired](http://www.pfaffenhofen.de/graffiti-projekt-be-inspired). [pafunddu.de/19385](http://pafunddu.de/19385)

## ARBEITERWOHLFAHRT &amp; SPD

## Bei Anruf Seniorenbus!

Arztbesuche, einkaufen oder Eis essen – für Senioren und Schwerbehinderte gibt es ein neues Mitfahrangebot. Organisiert von der Arbeiterwohlfahrt und dem SPD-Ortsverein fährt zweimal wöchentlich ein spezieller Seniorenbus in Pfaffenhofen samt den Ortsteilen.

Alle Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder über 50 Jahre alt sind und einen Schwerbehindertenausweis besitzen, können kostenlos innerhalb des Stadtgebietes mitfahren. Zur Finanzierung hat die Kleiderkammer 10.000 Euro beigetragen.

Gefahren wird immer am Dienstagvormittag ab 8 Uhr und Mittwochnachmittag ab 12 Uhr. Vorbestellungen werden jeweils am Donnerstag und Freitag rund um die Uhr entgegengenommen (Tel. 08441 7979677 oder per Mail an [bestellung@seniorenbus-paf.de](mailto:bestellung@seniorenbus-paf.de)).

Auch zu speziellen Veranstaltungen soll der Fahrdienst vorher bestellt werden können. Die Extra-Fahrten werden vorher angekündigt. Der Fahrdienst ist kein Ersatz für professionelle Krankenfahrten. Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich. Dafür werden noch weitere Fahrer und Beifahrer gesucht. [pafunddu.de/19208](http://pafunddu.de/19208)

**KÜNSTLERWERKSTATT**

## Traurig, aber wahr: Legendäre Jazz-Schreinerei macht Schluss

Das, was man oft „eine Ära“ nennt, geht zu Ende. In Wirklichkeit war es vor allem das: eine richtig gute Sache und eine richtig gute Zeit – für alle Freunde des Jazz, der Kunst, des ungezwungenen Beisammenseins, des Lachens, des Diskutierens, des gepflegten Absackens, des Seele-baumeln-Lassens und des regelmäßigen Kennenlernens neuer, ungehörter und manchmal auch unerhörter Musik. Für die Engagierten des Vereins, für die Musiker aus aller Welt, die den Ort liebten, für die regelmäßigen und unregelmäßigen Gäste, für Pfaffenhofen und die Region. Die Künstlerwerkstatt wird es mit Ende Juni 2019 nach gut 24 Jahren nicht mehr geben.

Der Betreiber der Schreinerwerkstatt, die das Zuhause des Vereins darstellte, Bernhard „Wacky“ Singer, wird seinen Betrieb aus persönlichen Gründen aufgeben. Da das Gebäude vom Eigentümer weitergenutzt wird, sind dort keine Konzerte mehr möglich.

Das Panorama Tonstudio und die im vorderen Teil des Gebäudes befindlichen Ateliers sind von der Veränderung nicht betroffen; sie können weiter betrieben werden.



Das Herbstprogramm 2019 wurde abgesagt. Der Verein, der die Konzerte organisiert, existiert jedoch weiter und behält sein Ziel bei, Jazz sowie allgemein Musik und Kunst außerhalb der kommerziellen Schiene zu fördern. Ob, wie und wo das in Zukunft möglich sein wird, ist im Moment völlig offen. Die Organisatoren werden ihr Möglichstes tun, um einen neuen Ort zu finden.

Am 7. Juni gibt es ein Abschiedsfest unter dem Titel „Last Christmas Session“. Mit einer solchen Session ging alles los, so wird's nun auch zu Ende gehen – wenn auch im Juni und nicht im Dezember. Beginn ist um 21 Uhr. Zuvor gibt es um 19 Uhr eine Versteigerung von Kunstgegenständen von Wacky Singer, die sich in der Werkstatt angesammelt haben. [pafunddu.de/19271](http://pafunddu.de/19271)

**A.P.E. GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT & FÖRDERVEREIN**

## ... weil das Leben nicht immer auf vier Rädern läuft

A.p.e. steht für „Ambulantes pädagogisches Einsatzteam“. Und die Ape, ein kleines, aus Italien stammendes Gefährt und Lastenmobil auf drei Rädern, ist auch Namensgeber und Sinnbild des Fördervereins für individuelle, kreative und bedarfsgerechte Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit Hauptsitz in Hettenshausen.

Auch im Leben gibt es „Lasten“ zu transportieren und Momente, in denen man einen Weg und neues Gleichgewicht sucht. Erziehungsunsicherheit, Krisen, neue gesellschaftliche Herausforderungen und sich scheinbar ändernde Werte prägen den Alltag vieler Familien, Kinder und Jugendlicher. Mit einer „nach vorne schauenden“ Grundhaltung, fachlicher Kompetenz und

einem Schuss Humor und Leichtigkeit will A.p.e. e. V. mit seinen Projekten aktive Prävention und Hilfe leisten.

Das aktuelle Projekt „NaturSinn – ab in die Wildnis“ will als eine Art Gegenpol zur digitalen und leistungsorientierten Welt die Natur als „Real Playstation“ entdecken. In den Erlebnisgruppen für Kinder von vier bis sieben und acht bis zwölf Jahren wird der Entdecker- und Forscherdrang geweckt, indem man mit allen Sinnen erfährt, seine eigene Kreativität und innere schöpferische Kraft einzubringen. Die Gruppen im Sommer sind bereits ausgebucht, im Herbst/Winter sind noch Plätze frei. Nähere Informationen unter [www.ape-familienhilfe.de](http://www.ape-familienhilfe.de) oder telefonisch unter 0173 3750924. [pafunddu.de/19112](http://pafunddu.de/19112)



**BILLARD SPORTVEREIN**

## BSV-Aufstieg



Die Erste Mannschaft des Billard-Sportvereins Pfaffenhofen ist Ende April in die Oberliga aufgestiegen. Im Spitzenspiel der Verbandsliga-Mitte schlug das Quintett den Verfolger PBC Weilach an eigenen Tischen mit 6:4.

Die Zweite Mannschaft hat derweil in der Landesliga aktiv in den Kampf um die Meisterschaft eingegriffen. Als Tabellenzweiter schließt die Dritte ihre Spielzeit in der Bezirksliga ab. In der gleichen Spielklasse steht die Vierte bereits als Meister und Aufsteiger in die Landesliga fest, während die Fünfte noch ein entscheidendes Spiel vor sich hat. [pafunddu.de/19127](http://pafunddu.de/19127)

**SCHNAPPSCHUSS DES MONATS**



Am 18. Mai gab es in der Kita Burzlbaam allen Grund zum Feiern, denn vor zehn Jahren durften die ersten Kinder die Räumlichkeiten dieser Einrichtung beziehen. Bei Jubiläumswetter gab es ein buntes Programm, u. a. mit Liedern und Kinderschminken sowie dem Theaterstück der Kindergartenkinder „Die Drachengeschichte - Entstehung der Kita Burzlbaam aus der Sicht der Drachen“. Für das leibliche Wohl sorgten ein Foodtruck, ein Eiswagen und es gab ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

## „Sommer in der Stadt“ bringt buntes Programm

Viel Abwechslung und bunte Unterhaltung erwarten die Besucher des Pfaffenhofener Wochenmarktes auch dieses Jahr wieder, sobald der „Sommer in der Stadt“ Einzug auf Pfaffenhofens Hauptplatz hält. Die städtische Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP) organisiert vom 1. Juni bis zum 3. August jeweils samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr als Ergänzung zum Wochenmarkt ein bunt gemischtes Programm mit Künstlern, Musikern und Aktionen des lokalen Einzelhandels.

Hier das Programm der fünf Samstagvormittage im Juni:

### Zum Auftakt kommt der Rottaler Staatszirkus

Zum Auftakt am 1. Juni gastiert der Rottaler Staatszirkus mit seinen far-

benfrohen Stelzengähern auf dem Wochenmarkt in Pfaffenhofen. Die beiden Artisten mit ihren außergewöhnlichen Kostümen sind alte Bekannte bei der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ und verstehen es, immer wieder mit ihrem Walking Act zu begeistern.

### Hochradshow des Circus NilyNils

Am 8. Juni dürfen sich die Besucher des Wochenmarktes auf eine spektakuläre Hochradshow des Circus NilyNils freuen. Der Artist Nils Müller garantiert eine elegante Performance voller atemberaubender Artistik und brillantem Humor.

### Kostenloser Hörtest am Hörmobil

Einen ganz besonderen Service bietet Bögl Hörakustik den Besuchern der Stadt am 15. Juni mit einem Hörmobil. Hier kann jeder die Gelegenheit nutzen und einen kostenlosen Hörtest

machen, um dann den Sound des Sommers besonders intensiv wahrnehmen und genießen zu können.

### Tanzen unter freiem Himmel

Die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzschule Scherg bereichern den „Sommer in der Stadt“ mit einem ausgewählten und abwechslungsreichen Programm. Nach dem Motto „Tanzen unter freiem Himmel“ wird den Marktbesuchern am 22. Juni ein breites Spektrum geboten – von Stepp- und Bauchtanz über spanische Volkstänze bis hin zu Hip Hop und Breakdance.

### Musik am Markt

„Musik am Markt“ heißt es am Samstag, 29. Juni ab 9.30 Uhr mit der Städtischen Musikschule Pfaffenhofen. Los geht's mit einem Standkonzert der Bläserklassen der Georg-Hipp-Realschule, der Jugendstadtkapelle sowie des Spielmannszugs der Stadtkapelle vor dem Haus der Begegnung. Dort lädt die Städtische Musikschule dann ab 10.30 Uhr alle Interessierten zu ihrem Tag der offenen Tür ein (siehe S. 15). Zusätzlich präsentieren unterschiedliche Musikschul-Ensembles von 10 bis etwa 12 Uhr ihr Können vor dem Rathaus.

An den Samstagen im Juli geht es mit einem abwechslungsreichen Programm weiter. Am 3. August verabschiedet sich schließlich die Reihe „Sommer in der Stadt“ in die großen Ferien.

[pafunddu.de/19388](http://pafunddu.de/19388)

### WANN UND WO?

1. Juni – 3. August, immer samstags  
Unterer Hauptplatz | 9.30 – 12.30

## Mariensingen in der Spitalkirche

Zum Mariensingen in der Spitalkirche laden die Wind'ner Stubenmusik, Flauto Da Capo und die Holledauer Sängern am Sonntag, 2. Juni um 16 Uhr ein. Die Texte liest Anton Siebler.

[pafunddu.de/11994](http://pafunddu.de/11994)



### WANN UND WO

2. Juni | Spitalkirche, Hauptplatz 34  
Eintritt frei | 16.00

## Sommerlicher Singtreff

Der Katholische Frauenbund lädt am Mittwoch, 26. Juni zum Jahreszeitlichen Singtreff ein mit Liedern und Gedichten zum Thema „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“. Die Referentinnen Ursel Sibinger und Barbara Muthig freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und viele gut gelaunte Sängerinnen und Zuhörerinnen.

[pafunddu.de/19118](http://pafunddu.de/19118)

### WANN UND WO?

26. Juni | Kath. Pfarrheim, Scheyerer Straße 2 | 19.30



Sommer in der Stadt 2018

## Zum Thema Freundschaft: Stadtbücherei zeigt Ausstellung zu mehrsprachigen Bilderbüchern

„Was sind mehrsprachige Bilderbücher? In Bilderbüchern gibt es doch gar keinen Text! Damit kann man nicht lesen lernen! Bilderbücher sind ja eher für kleine Kinder!“

Das ist nur eine Auswahl an Fragen und Aussagen, die im Zusammenhang mit Bilderbüchern häufig zu hören sind. In der Hoffnung, dass die meisten Unsicherheiten über Bilderbücher geklärt werden, organisiert Rebecca Haberhauer im Rahmen ihrer Zulassungsarbeit zum ersten Staatsexamen in der Stadtbücherei Pfaffenhofen eine Bücherausstellung zu mehrsprachigen Bilderbüchern, die alle vom Thema

Freundschaft handeln. Außerdem soll aufgezeigt werden, dass diese Bücher nützlich sind, um die Sprache von Zweitsprachen-Lernenden zu fördern.

Weil die meistgesprochenen Sprachen in Pfaffenhofen – nach Deutsch – Türkisch und Arabisch sind, findet man in der Ausstellung überwiegend Bilderbücher, die deutschen und gleichzeitig türkischen bzw. arabischen Text beinhalten. Aber auch andere Sprachen sind vertreten.

Die Ausstellung läuft vom 27. Mai bis 21. Juli. Sie ist zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, zu sehen.

Schulklassen können die Ausstellung vormittags besuchen.

Bei Interesse oder Fragen steht die Organisatorin der Ausstellung gern zur Verfügung (E-Mail an [rebecca.haberhauer@gmx.de](mailto:rebecca.haberhauer@gmx.de)).

[pafunddu.de/19016](http://pafunddu.de/19016)

### WANN UND WO?

27. Mai – 21. Juli | Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47  
Di 17.00 – 19.00  
Mi 9.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00  
Do 15.00 – 17.00  
Fr 17.00 – 19.00  
So 9.30 – 11.30  
Mo und Feiertage geschlossen



## Grünwalds Deppenmagnet

„Ist das Kabarett? Ist das Comedy? Ist das ein Einbauschrank? Am Ende des Tages (um hier mal die blödeste Floskel des noch jungen Jahrtausends zu verwenden) ist mein neues Programm eine Mischung aus allem. Denn nur in dieser Trinität kann man Dinge von bleibendem Wert erschaffen.“ Das schreibt der Ingolstädter Kabarettist Günter Grünwald über sein aktuelles Stück „Deppenmagnet“.

Dieses gibt er am 29. Juni in der Mehrzweckhalle Niederscheyern zum Besten. Bei Grünwalds zweistündigem Programm ist fröhliche Unterhaltung mit derbem Wortwitz und feinsinniger Komik garantiert. Da bleibt kein Auge trocken.

[pafunddu.de/15586](http://pafunddu.de/15586)



### WANN UND WO?

29. Juni | Mehrzweckhalle Niederscheyern | VK ab 30,85 € ([www.eventim.de](http://www.eventim.de)) | 20.00

## Bürgernetz hilft am Computer

In seiner Computer-Werkstatt bietet das Bürgernetz Pfaffenhofen ehrenamtlich und kostenlos allen Bürgerinnen und Bürgern Hilfe bei Computerproblemen an. Die Computer-Werkstatt ist einmal im Monat, meistens am dritten Samstag, geöffnet. Die Bürgernetz-Mitglieder analysieren die Soft- und Hardware, geben Tipps und helfen beim Installieren neuer Betriebssysteme. Sie leisten „Hilfe zur Selbsthilfe“ am Laptop, Desktop, Tablet und Smartphone.

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Das Bürgernetz ist erreichbar unter Tel. 08441 4980299 oder per Mail an [computerwerkstatt@bn-paf.de](mailto:computerwerkstatt@bn-paf.de).

[pafunddu.de/6920](http://pafunddu.de/6920)

### WANN UND WO

15. Juni | Bürgernetz-Vereinsheim, Sparkassenplatz 11 | 14.00 – 16.00

## Freilicht-Festspiele Vohburg: „Mit alle Wasser gwaschn“

Mit dem Stück „Mit alle Wasser gwaschn“ gehen die Freilicht-Festspiele Vohburg in diesem Jahr in ihre 10. Spielzeit. Seit den Agnes-Bernauer-Festspielen 2001 ziehen die Freilicht-Festspiele Vohburg alle zwei Jahre etwa 10.000 Besucher an. Sowohl die Aufführungen der tragischen Geschichte der Agnes Bernauer als auch die seit 2003 ins Programm genommenen Komödien erhalten großen Beifall und viel Lob von der Fachpresse.

Das liegt sicherlich an den mehr als 100 Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, die die Zuschauer mit ihrer großen Begeisterung für das Theaterstück – ob in den Dialogen oder den lebhaften Massenszenen – in ihren Bann ziehen. Aber auch an der einmaligen Atmosphäre vor historischer Kulisse auf dem Vohburger Burgberg.

### „Mit alle Wasser gwaschn“

Die Vorbereitungen für ein alles überragendes Ereignis in der Geschichte der Kleinstadt Wundl laufen auf Hochtouren: Die baldige Eröffnung des neuen Kurbades versetzt alle Einwohner in helle Aufregung! Die neuentdeckte Heilwasserquelle macht's möglich. Doch bei der Untersuchung einer Wasserprobe kommt dem Kurarzt ein schlimmer Verdacht. Dieser könnte die hochtrabenden Pläne seines Bruders, des Bürgermeisters, durchkreuzen...

Für die diesjährigen Festspiele wur-

de der auch heute noch sehr aktuelle Stoff „Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen großzügig als zeitgenössische bayerische Komödie adaptiert. Es entsteht dabei ein witzig-liebevoll porträtiert einer Kleinstadt im Ausnahmezustand. Regie führt wie beim „Königlich Bayerischen Amtsgericht“ (2015) und beim „Geisterbräu“ (2017) der bekannte Theaterprofi Michael Bleiziffer, der zuletzt Oberspielleiter am Theater Regensburg war.



### Termine und Karten

Die Aufführungen finden vom 28. Juni bis 14. Juli immer von Freitag bis Sonntag vor historischer Kulisse auf dem Vohburger Burgberg statt. Karten gibt es im Internet sowie beim Pfaffenhofener Kurier und bei Elektro Steib.

[pafunddu.de/18983](http://pafunddu.de/18983)

### WANN UND WO

28./29./30. Juni  
 5./6./7./12./13./14. Juli | Burgberg Vohburg | VK 19/22 €, erm. 14/17 € [Pfaffenhofener Kurier, Elektro Steib, [www.freilichtfestspiele.de](http://www.freilichtfestspiele.de), okticket.de] | 20.30 (Einlass 19.30)

## Neuer Hollerhof stellt sich vor

Zu einem Baustellen-Café lädt der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. alle Interessierten am 2. Juni auf den neuen „Hollerhof“ in Münchsmünster ein.

Bis zum Frühjahr 2020 entstehen dort auf einem 20.000 m<sup>2</sup> großen Gelände 24 Wohnheim- und 49 Förderstättenplätze für schwer körper- und mehrfachbehinderte Menschen.

Von 14 bis 17 Uhr kann die Baustelle besichtigt werden. Führungen durch die Gebäude, eine kleine Ausstellung der Architekturpläne sowie Infotafeln zu den pädagogischen Konzepten geben Einblick in die neue Einrichtung. Mitarbeiter des Hollerhauses aus Ingolstadt stehen zu Informations- und Beratungsgesprächen zur Verfügung.

Rund 60 neue Mitarbeitende werden für das neue Wohnheim und die Förderstätte gesucht: vom Heilerziehungspfleger, Altenpfleger, Erzieher oder Gesundheits- und Krankenpfleger bis zu Hilfskräften.

[pafunddu.de/19292](http://pafunddu.de/19292)



### WANN UND WO

2. Juni | Hollerhof, Weiherwiese 4–8, Münchsmünster | 14.00 – 17.00

## Tag der offenen Tür bei der Musikschule

Das Haus der Begegnung wird am 29. Juni zu einem Haus der Musik, da vom Erdgeschoss bis in den zweiten Stock musikalische Angebote zu sehen und zu hören sein werden. Die Städtische Musikschule lädt zum Tag der offenen Tür ein, bei dem die Lehrkräfte alle Instrumente vorstellen, die hier unterrichtet werden.

Alle Interessierten haben die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und einen Probeunterricht zu besuchen. An einem Infostand kann man sich über Anmeldeöglichkeiten, Gebühren, Leihinstrumente etc. informieren. Und wer zwischendurch eine Pause braucht, für den hält der Elternbeirat im Foyer Essen und Getränke bereit, untermalt von Live-Musik verschiedener Musikschüler.



Bereits um 9.30 Uhr geben die Bläserklassen der Georg-Hipp-Realschule, die Jugendstadtkapelle und der Spielmannszug vor dem Haus der Begegnung ein Standkonzert. Die Live-Musik im Foyer startet um 10.30 Uhr. Hier präsentieren sich die verschiedenen Ensembles der Musikschule, und die Schülerinnen und Schüler freuen sich

darauf, ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Theatersaal zeigen von 11 bis ca. 11.30 Uhr die Jüngsten, was sie in der Musikalischen Früherziehung gelernt haben.

[pafunddu.de/16535](http://pafunddu.de/16535)

### WANN UND WO?

29. Juni | Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 | 10.30 – 13.30

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**1. JUNI**

„Pfaffenhofen soll blühen“:  
Pflanzaktion am Wochenmarkt  
(s. S. 6)

Stadtführung: Die Kuriositäten Tour  
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und  
Jugendliche frei) | 11.00

Café für Menschen mit Demenz und  
Begleitung  
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9  
15.00 – 17.00

**2. JUNI**

Baustellencafé mit Ausstellung,  
Infotafeln und Führungen am neuen  
„Hollerhof“  
(s. S. 15)

Mariensingen  
(s. S. 14)

**4. JUNI**

Stammtisch des Radsportvereins  
Hallertau (RSV)  
Gasthaus Pfaffelbräu | 19.00

Vortrag „Osteoporose – eine  
potenziell tödliche Erkrankung“  
Vortragssaal im Personalwohnheim  
der Ilmtalklinik, Krankenhausstraße  
Eintritt frei | 17.00

**5. JUNI**

Seniorenstammtisch  
Café Hofberg | 14.00

Seniorenbüro: Tanztreff  
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

**6. JUNI**

Außensprechstunde der Krebs-  
beratungsstelle Ingolstadt  
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3  
Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

Seniorenbüro: Wanderung  
Treffpunkt Hirschberger Wiese | 13.00

Hoagart'n – bairischer Nachmittag  
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

Artothek-Ausleihe  
Anbau Spitalkirche | 15.00 – 18.00

**7. JUNI**

Künstlerwerkstatt: Abschiedsfest  
mit Versteigerung und Konzert  
(s. S. 13)

**13. JUNI**

Führung im Deutschen Museum  
Treffpunkt Bahnhof Pfaffenhofen  
11 € (Anm. im Seniorenbüro) | 12.15

**14. JUNI**

Eröffnung Kultursommer und  
Ausstellung „iMira Barcelona!“  
(s. S. 4/5)

Kurzfilmnacht auf der Insel  
(s. S. 4/5)

**15. JUNI**

Stadtführung: Die Pfaffenhofen Tour  
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und  
Jugendliche frei) | 11.00 – 12.30

Wettbewerb „Fotografie“  
(s. S. 4/5)

Bürgernetz: Computer-Werkstatt  
Bürgernetz-Vereinsheim, Sparkassen-  
platz 11 | 14.00 – 16.00

Vernissage „Hallertauer Künstler“  
(s. S. 4/5)

**16. JUNI**

Seniorenbüro: Sonntagscafé  
Hofbergsaal | Anm. 08441 87920  
14.30

„Hoamatlich g'redt, g'sunga und  
auf'g'spuit“  
(s. S. 4/5)

**17. JUNI**

Seniorenbüro: Musikantentreff  
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

**18. JUNI**

Seniorenbüro: Radltour  
Treffpunkt Realschule | 13.00

**19. JUNI**

Seniorenbüro: Tanztreff  
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

**21. JUNI**

Ausstellungseröffnung „Glaube –  
Liebe – Gute Hoffnung“  
(s. S. 4/5)

**23. JUNI**

Schwimmabzeichen-Abnahme  
Freibad Pfaffenhofen | 2 – 4 € | Info:  
www.wasserwacht-pfaffenhofen.de  
10.00 – 12.00

Großer Flohmarkt  
Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

Internationale Nacht: Spanien  
(s. S. 4/5)

**25. JUNI**

Seniorenbüro: Geselliges Beisam-  
mensein  
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

**26. JUNI**

Vortrag „Angst vor Brustkrebs“  
Vortragssaal im Personalwohnheim  
der Ilmtalklinik | Eintritt frei | 17.00

Friedensgebet am Baum der Religio-  
nen mit Segnung der Friedensstele  
(s. S. 4/5)

Frauenbund: Jahreszeitlicher Sing-  
treff mit Liedern und Gedichten  
(s. S. 15)

**27. JUNI**

Offener Gesprächskreis für Angehö-  
rige von Menschen mit Demenz  
BRK-Haus | 14.00 – 15.30

**28. JUNI**

Lange Nacht der Kunst und Musik  
(s. S. 4/5)

**29. JUNI**

Musikschule: Tag der offenen Tür  
(s. S. 15)

Günter Grünwald: Deppenmagnet  
(s. S. 15)

**30. JUNI**

Pfarrfest der kath. Stadtpfarrei  
Stadtpfarrkirche/Pfarrplatz | 10.30

Marazula: MatineeKonzert  
(s. S. 4/5)

Seniorenbüro: Sonntagswanderung  
Treffpunkt Volksfestplatz | 13.30

Operettenabend „Die Macht der  
Liebe“  
(s. S. 4/5)

## SOMMER IN DER STADT:

1./8./15./22./29. JUNI,  
6./13./20./27. JULI, 3. AUGUST  
(s. S. 14)

## 100-JAHR-FEIER DES FSV:

1., 22./23. JUNI, 5. – 7. JULI –  
(s. S. 12)

## 100-JAHR-FEIER WALDSPIELPLATZ:

28. – 30. JUNI  
(s. S. 12)

## KULTURSOMMER:

14. JUNI – 3. AUGUST  
(s. S. 3–5)

## THEATER:

16./17./19./20./22./27. JUNI,  
1./9./10./11./12./13./14. JULI  
„Bunker“  
(s. S. 4/5)

## VORLESESTUNDEN FÜR KINDER:

5./26. JUNI  
Stadtbücherei im Haus der Begeg-  
nung, Hauptplatz 47 | 15.30

## BUNKERFÜHRUNGEN

8./22. JUNI  
Fernmeldebunker, Heimgartenweg  
5 € | Anm. 08441 4055010 | 11.00

## FREILICHT-FESTSPIELE VOHBURG:

28./29./30. JUNI,  
5./6./7./12./13./14. JULI  
„Mit alle Wasser gwaschn“  
(s. S. 15)

## AUSSTELLUNGEN:

27. MAI – 21. JULI  
Mehrsprachige Bilderbücher  
(s. S. 14)

## 11. MAI – 10. JUNI

Pfaffenhofen präsentiert: Goran  
Zdravkovic – „Retrospective“  
Städtische Galerie | Eintritt frei  
Mo – Fr 9.00 – 12.00, 13.30 – 16.30,  
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00

## 15. JUNI – 28. JULI

Ausstellung „iMira Barcelona!“  
(s. S. 4/5)

## 16. JUNI – 14. JULI

Ausstellung „Hallertauer Künstler“  
(s. S. 4/5)

## 24. JUNI – 2. AUGUST

Ausstellung „Glaube – Liebe – Gute  
Hoffnung – Romantisches Brauch-  
tum aus Pfaffenhofen“  
(s. S. 4/5)

## 26. APRIL – 28. JUNI

Ausstellung „Auszusondern 19\_“  
Finanzamt, Schirmbeckstr. 5  
Mo/Di/Mi/Fr 7.30 – 12.30,  
Do 7.30 – 17.30

Weitere Details und den kompletten Veran-  
staltungskalender finden Sie auf pafunddu.  
de. Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin  
erscheint am 26.06. Wir bitten alle Veranstar-  
ter und Vereine, ihre Termine für Juli 2019 bis  
spätestens 02.06. in den Veranstaltungss-  
kalender auf pafunddu.de einzutragen.